

Grenzsicherung: HC Strache kritisiert beschämendes Chaos der Regierung

Utl.: Mit Sicherheit der Österreicherinnen und Österreicher darf man nicht spielen =

Wien (OTS) - Das Chaos in der Bundesregierung sei nur mehr peinlich und beschämend, meinte heute FPÖ-Bundesparteiobmann HC Strache. Zuerst werde Verteidigungsminister Doskozil vorgeschickt, um den starken Mann zu markieren, aber kaum über Italien Kritik an einer Kontrolle und Sicherung der Brennergrenze, knicke Bundeskanzler Kern ein und pfeife seinen Minister zurück.

„Wie lange will die Bundesregierung denn noch zuwarten?“, fragte Strache. „Soll es wieder wie 2015 werden, wo man mit dem Handeln gezögert hat, bis die illegalen Migrantenströme vor der Grenze standen?“ Mit der Sicherheit der Österreicherinnen und Österreicher spiele man nicht, so Strache an die Adresse der rot-schwarzen Bundesregierung. „Wir brauchen jetzt Schutz und Sicherung unserer österreichischen Grenzen.“

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0113 2017-07-05/13:32

051332 Jul 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170705_OTS0113